

SPD-FRAKTION

im Rat der Stadt Bad Oeynhausen



SPD-FRAKTION im Rat der Stadt Bad Oeynhausen – Fürstenwinkel 4 – 32549 Bad Oeynhausen

An den
Bürgermeister
der Stadt Bad Oeynhausen
Herrn Klaus Mueller-Zahlmann

32543 Bad Oeynhausen
Per Fax: 05731-14-1923

Bad Oeynhausen, den 02.02.2009

Antrag der Fraktion der SPD

Ausbau der U3-Betreuung und der Betreuung in Randzeiten in Bad Oeynhausen forcieren

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion der SPD beantragt, der Rat der Stadt Bad Oeynhausen möge beschließen:

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bad Oeynhausen fordert die Verwaltung auf, den Ausbau der Betreuungsplätze für unter dreijährige Kinder auszubauen.

Hierbei sind – neben den bestehenden Anstrengungen innerhalb der Kindergarteneinrichtungen und der Betreuung durch Tagesmütter/-väter – insbesondere alternative Formen zu entwickeln, da der momentane Ausbau in bestehenden Einrichtungen aufgrund der zu versorgenden Kindergartenkinder zu gering erscheint. Beispiele hierfür wären die Modelle „KitaPlus“ in Versmold oder das „Kinderhaus Sennewichtel“ in Kooperation mit der Baugenossenschaft Freie Scholle eG in Bielefeld.

Begründung:

Der Bedarf an Betreuung unter dreijähriger Kinder ist in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. Die Anforderungen der Berufswelt sowie die Notwendigkeit, dass beide Elternteile bereits vor der Vollendung des dritten Lebensjahres ihres Kindes wieder in den Beruf einsteigen müssen, wachsen.

Das Gesellschaftsbild, in dem Mütter ihre Kinder bis ins Kindergartenalter zu Hause betreuen und in Ausfallzeiten Familienangehörige zur Verfügung stehen, entspricht in zunehmenden Fällen nicht mehr der gesellschaftlichen Realität

Dies haben die Parlamente auf Bundes-und Landesebene erkannt. Förderprogramme für den Ausbau der Betreuungsplätze für unter dreijährige Kinder sind auf den Weg gebracht worden. Eine durchschnittliche Versorgung an Betreuungsplätzen in Höhe von 35 % für unter dreijährige Kinder ist bundesweit angestrebt. Ab 2013 wird es einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem ersten Lebensjahr geben.

In Bad Oeynhausen hat der Ausbau begonnen. Eine Versorgungsquote von ca. 7 % an institutionellen Plätzen in Kindergärten und der Ausbau der Kindertagespflege im gleichen Umfang reicht jedoch nicht aus, den Bedarf zu decken. Immer noch gibt es zu viele Kinder unter drei Jahren auf den Wartelisten der Kindergärten.

Ich bedanke mich und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Olaf Winkelmann
Fraktionsvorsitzender